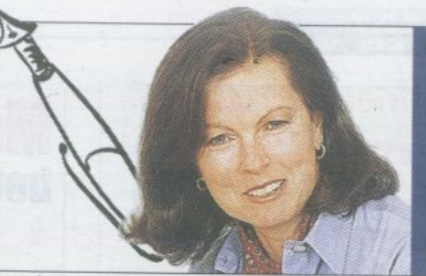


Brief einer Hausfrau

Von Katharina Messner



„In den meisten Lokalen in Neustift ist Selbstbedienung üblich – könnte es sein, dass anlässlich des Neustifter Kirtags als besonderes Service (natürlich freundliche Kellnerinnen eingestellt wurden? Was der beanstandeten Formulierung gleich einen gastfreundlichen Anstrich gibt...“

(Brigitte S., Lesermailschreiberin)

chen zu bringen, sondern vielen aufmerksamen Autofahrern und unzähligen Spaziergängern den Tag mit diesem kleinen Beitrag zur Unterhaltung zu versüßen. Und das ist die in Ihrem Bericht anfänglich angesprochene ‚Visitenkarte des Hauses‘... Mit freundlichen Grüßen – Hotel Schild.“

Die Übung ist gelungen! Mit der Ankündigung einer Selbst-

Hauptsache, freundlich!

In die gleiche Sinn-Bresche springt Herr Gustav S., wenn er mir mailt: „Ich denke, wir gehen beide davon aus, dass mit der Tafel anscheinend gemeint war: Gestern keine Bedienung, sondern Selbst-Bedienung; heute Bedienung.“

Und er bricht des Weiteren generell eine Lanze für Service durch Menschen, was ja schon längst keine Selbstverständlichkeit mehr ist: „Häufig haben wir es mit äußerst unpersönlichen Automaten zu tun, zu deren Handhabung man wiederum lange ‚Betriebs-Anleitungen‘ braucht – das nenne ich vorbildliche Kundenorientierung. Schade, dass man immer seltener mit Menschen zu tun hat, die selbst bei schlechtester Laune noch 1000-mal interessanter sind als ein Automat, der funktioniert. Und Letzteres ist auch nicht immer zutreffend, und dann geht ja bekanntlich überhaupt nichts mehr.“

Des Rätsels Lösung kam vom „Heute-freundliche-Bedienung“-Lokal selbst...

... ein weiteres Ziel ist es, unseren Gästen ein Lächeln zu schenken und in der Folge ein Lächeln zu entlocken. Vor wenigen Wochen kam uns die Idee mit der von Ihnen angesprochenen Tafel vor dem Eingang unseres Cafés. Mit dem Aufstellen dieser Tafel ist es uns gelungen, nicht nur unsere Gäste zum La-

katharina.messner@aon.at

verständlichkeit wurde hier werbewirksame Aufmerksamkeit erzielt. Sollte ich wieder einmal in der Nähe sein, werde ich beim Schild zukehren und die freundliche Bedienung verifizieren.

Zurück zum Leserbrief von Herrn Gustav S. Ich hätte da ein paar Automaten anzubieten, die auf dem besten Weg zur freundlichen Kommunikation sind.

Mein Auto warnt mich, wenn ich vergesse, das Licht abzuschalten. Mein Waschtrockenautomat trillert, wenn er fertig ist, und zeigt mir eventuelle Unregelmäßigkeiten mit einem Code auf dem Display an. Etwa: „E10“: Das Flusensieb ist verstopft. Mein Bügeleisen piepst in unregelmäßigen Abständen. Ich weiß zwar nicht, was es mir damit sagen will, aber immerhin, es bemüht sich.

Keine Freundlichkeit konnte ich bis jetzt bei den Call-Center-Automaten entdecken. Sie fordern einen stundenlang auf, irgendwelche Tasten zu bedienen („Drücken Sie die 1!“ „Drücken Sie die Raute-Taste!“) oder Worte zu sagen („Rechnung!“). Wenn man großes Glück hat, bekommt man am Ende des Tages zur Belohnung einen echten (!) Menschen in die Leitung. Sollte der dann auch noch freundlich sein, ist das wie Ostern und Weihnachten zusammen.

Die erste Nordic Walking-WM findet in der Region Klopeiner See vom 12. bis 14. September statt. Die hübsche Steirerin Nina jedenfalls trainiert schon rund um den Pirkdorfer See.



Foto: Evelyn Hronek

Kronen Zeitung

präsentiert

Die Strecken sind für das Training frei: Nordic Walking-WM findet erstmals in Kärnten statt

Mittels „Info-Tafeln“ wurden die beiden WM-Wettkampfstrecken vom Skiclub Petzen in der Region Klopeiner See „ausgesteckt“ und die ersten WM-Titelanwärter „walken“ bereits. Unter Patronanz der „Krone“ hat hier jeder die Chance, Weltmeister zu werden. Also, her mit den Stöcken und los geht's...

„Es gibt bei der WM zwei Disziplinen“, berichtet Skiclub Petzen-Chef Friedrich

VON HANNES WALLNER

Oschmautz, „die für die allererste Weltmeisterschaft vom Nordic Walking-Weltverband ANWA genehmigt wurden.“ Einmal ist's Cross Country, wo's 17,3 Kilome-

ter durch herrliche Natur geht und der zweite Bewerb ist Nordic Hill Walking, wo auf die Starter eine 11,35 Kilometer lange Strecke mit 1200 Metern Höhenunterschied wartet. Wer trainieren will – die WM findet vom 12. bis 14. September statt – findet den Streckenstart beim Pirkdorfer See. www.klopeinersee.at



Heuschrecken – im Sommer vielerorts das Streichorchester der Natur! Allein in Österreich gibt es neben der allbekanntesten Hausgrille mehr als 100 verschiedene Arten. Doch das

„Konzert“ verstummt immer mehr. Die Tiere verlieren zunehmend an Lebensraum. So flüchten sie sich nicht selten in Häuser und Wohnungen. Der Aufruf des Naturschutzbundes: Schenkt den Heuschrecken Überlebensinseln! Ein kleines Wiesenstück im Garten oder ein grüner Streifen im Siedlungsbereich. Je mehr unberührte Flecken wir für die Natur reservieren, desto besser kann sie sich entfalten!

niemand mehr „stehlen“



Foto: AFP

vös und ungeduldig, fuhr schon bei Gelb los – als Dimpini noch den schweren 30-kg-Tankrüssel hielt.

Der Mechaniker wurde umgerissen, fast überrollt, hatte aber Glück: nur Schürfwunden und Prellungen. Kimi suchte keine Ausreden: „Eigentlich meine Schuld... aber ich hatte auch ein Problem mit der Kupplung.“ Und später sogar Motorschaden – wie Massa in Ungarn!

Gestern holte sich Massa den gestohlenen Sieg zurück – mit einem perfekten Rennen. Holte aber gegen Hamilton nur zwei Punkte auf: Lewis griff zwar in der 15. Runde (Boxenstopp) nach Platz eins, fuhr aber auf sicheres Ankommen.

Vor einer tollen Kulisse fuhr der Brasilianer Felipe Massa ein fehlerfreies Rennen, gewann vor WM-Spitzenreiter Lewis Hamilton.

GRAND PRIX VON EUROPA IN VALENCIA

1. Felipe MASSA (Bra/Ferrari)	1:35:32,339
2. Lewis HAMILTON (Gb/McLaren-Mercedes)	+5,611
3. Robert KUBICA (Pol/BMW-Sauber)	37,353
4. Heiki KOVALAINEN (Fin/McLaren-Mercedes)	39,703
5. Jarno TRULLI (Ita/Toyota)	50,684
6. Sebastian VETTEL (D/Toro Rosso)	52,625
7. Timo GLOCK (D/Toyota)	1:07,990
8. Nico ROSBERG (D/Williams)	1:11,457

WM-STAND	
1. Lewis HAMILTON (McLaren)	70
2. Felipe MASSA (Ferrari)	64
3. Kimi RÄIKKÖNEN (Ferrari)	57
4. Robert KUBICA (BMW)	55
5. Heiki KOVALAINEN (McLaren)	43
6. Nick HEIDFELD (BMW)	41
7. Jarno TRULLI (Toyota)	26
8. Fernando ALONSO (Renault)	18
9. Mark WEBBER (Red Bull)	18
10. Timo GLOCK (Toyota)	15

MARKEN-WM	
1. Ferrari	121
2. McLaren-Mercedes	113
3. BMW-Sauber	96

NÄCHSTES RENNEN
GP VON BELGIEN 7. September

KURZ

FUSSBALL
● YÜKSEL SARI des FC Magna Tria Amateure in inneren Meisterschaften zu. Der Wochen ausfallen.

BASKETBALL
● ÖSTERREICH in Timisoara Platz. Zum Abschied dem serbischen österreichischer.

HANDBALL
● HLA-TEST: 28:27
● INTERNATIONALE (Bos), Finale, M. Ademar Leon (Sp).

VOLLEYBALL
● DER CHINESE Mexikaner Ruben Weltverbands FI.

TENNIS
● DER OBERÖSTERREICHER gewann beim C. Moser (D/1) durch Pions Tiebreak Marx (Aus/D/2).

GOLF
● MARTIN WI Open in Zandvoort den 74er-Runde sicherte sich der F.

● TOUR-NEULI führte beim US-Clays, in Ridgewood Schlägen auf d. Singh (Fidschi), M. (Eng) und Sergio ● THOMAS FEY lunge-Tour-Event Oesterreicher 14., 49 zurück, Bernd ● STEFANIE MI terreicherin beim nach einer 71er-Siegen den 23. Platz auf den 34. Rang Platz (219). Der Gwladys Nocera

RAD
● SPRINTSTAR die vierte Etappe zu nach Ardooie Gesamtwertung f. André Greipel.

● BJÖRN SCHRIGIO-Tour. Der D. Renntagen knapp Forthen, der die le

● STEFAN SCHULFacher Etappensieger gewann den Groß

MOTOR
● ÖSTERREICHS sechsten Lauf zu ohne Podestplatz nen, für die es wurde Philipp Pet

● ANDREAS ZU Rennen in Valer drehte sich der f von der Strecke, Kollision in Runde ● DER SPANIER bei einem schweren Supermoto-WM I delhirntrauma.

EISHOCKEY
● DER VSV erre Augsburg ein 3:3 hingegen bei Land